

Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal vom 27.04.2015 – öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:05 Uhr
Ort: Haus des Gastes

Teilnehmer:

Bgm. Karl Koch
Ralf Baumhämmerl
Stefan Brenn
Henri Endter
Alexandra Fuchs
Tobias Fuchs
Alfred Kratz
Nicole Kümpel
Christian Löffler
Jürgen Messerschmidt
Marian Mühlhausen
Björn Müller
Steven Peter
STR-Vors. Tilo Storch
Hannelore Trümper
Ulrich Wolf
Torsten Zeumer

Entschuldigt:

Marcus Brenn
Erika Groß
Bianca Storandt
Uwe Töffels

Mitarbeiter der Verwaltung:

HAL, Thomas Henkel
Kämmerin, Steffi Knop
BAL, Henry Wolf
Protokollantin, Petra Gegner

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der STR-Vors., Herr Storch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**TOP 2 Festlegung der fristgerechten Einladung und der
Beschlussfähigkeit**

Herr Storch stellt die fristgerechte Ladung und mit 16 Stadträten die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlusskontrolle durch den Bürgermeister
6. Information und Vorausschau zur finanziellen Situation der Stadt Brotterode-Trusetal
7. Antrag der Fraktion BfBT: „Diskussion zur Forderung des Finanzministeriums zum Verkauf von Kommunalwald als Konsolidierungsbeitrag im Schreiben „Gewährung von Bedarfszuweisungen“ vom 12.11.2014 sowie im Schreiben der unteren Rechtsaufsichtsbehörde „Durchführung der Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (Haushaltssicherung) vom 7.1.2015“
8. **Beschluss-Nr.: 075/15/15** - Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf des Forstortes „Glasbach“ des Kommunalwaldes der Stadt Brotterode-Trusetal
9. **Beschluss-Nr.: 076/15/15** - Benutzer- und Entgeltordnung für kommunale Räumlichkeiten
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Bürgerfragest

nicht öffentlicher Teil:

12. Lesezeit zu TOP 13
13. **Beschluss-Nr.: 077/15/15** – Bestätigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 26.01.2015
14. Beschlusskontrolle der Beschlüsse des nicht öffentlichen Sitzungsteils der ÖSRS
15. **Beschluss-Nr.: 078/15/15** - Personalangelegenheit
16. **Beschluss-Nr.: 079/15/15** - Grundstücksangelegenheit
17. Sonstige Informationen
18. Anfragen und Mitteilungen

Antrag auf Streichung:

SR U. Wolf beantragt, aufgrund neuer Erkenntnisse, den TOP 8 aus der Tagesordnung zu streichen:

Schreiben vom Landwirtschaftsministerium vom 18.12.2014

Schreiben vom Innenministerium vom 23.02.2015

Warum wurden die Schreiben nicht an den Stadtrat verteilt?

✓ *Diskussionsgrundlagen*

SR J. Messerschmidt erinnert an die finanzielle Lage der Stadt und bittet um sachliche Diskussion. Es müsse eine Entscheidung her, wie die Stadt zu retten sei.

STR-Vors. Storch schlägt als Kompromiss vor, im TOP 7 zu diskutieren und dann zu entscheiden, ob TOP 8 gestrichen wird.

Die Tagesordnung wird mit dem Kompromiss bestätigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

Geburtstagsgrüße an die Stadträte:

St. Peter, T. Storch, B. Müller und N. Kümpel

- parlamentarische Aktivitäten
- Ereignisse/Veranstaltungen

TOP 5 Beschlusskontrolle durch den Bürgermeister

- ✓ Bestätigung des Protokolls vom 08.12.15 öffentlicher Teil - erledigt
- ✓ Bestätigung des Protokolls vom 26.01.14 öffentlicher Teil - erledigt
- ✓ Fortschreibung des HSK der Stadt Brottr.-Trus. für das HH-Jahr 2015 – wurde verschoben und soll im Mai im Stadtrat beraten und beschlossen werden; ein erster Entwurf wurde schon zur Rechtsaufsicht
- ✓ Finanzplan - erledigt
- ✓ HH-Satzung - erledigt

Anfrage SR U. Wolf zum Stand Beschluss Nr. Trainerstelle –

- ⇒ Bestandteil des HH-Planes; Die Finanzierungszusage sei schriftlich an den Thüringer Skiverband gegangen.

SR Wolf erinnert, dass es ein gesonderter Beschluss war, wo der Bgm. aufgefordert wurde, sich mit dem Thür. Skiverband in Verbindung zu setzen.

- ⇒ STR-Vors. Storch schlägt vor, dies gesondert zu besprechen.

TOP 6 Information und Vorausschau zur finanziellen Situation der Stadt Brotterode-Trusetal

Frau Knop gibt Informationen zur Situation:

- ✓ Rückzahlungsverpflichtung gegenüber Land,
- ✓ Bankkreditschulden,
- ✓ Bedarfszuweisung,
- ✓ Erschließung eigenes Potenzial,

- ✓ Erteilung von Auflagen,
- ✓ Erhöhung Kostendeckungsgrad,
- ✓ Reduzierung der freiwilligen Leistungen
- ✓ Kassenbestand/Kassenkredit
- ✓ Defizit Bad
- ✓ Waldverkauf
- ✓ Pflicht zur Aufstellung eines HSK
- ✓ Liquidität
- ✓ Umlagen/Stundungen
- ✓ geplante Gewerbesteuer nicht sicher
- ✓ Sicherheit wäre Einnahme aus Waldverkauf

TOP 7 Antrag der Fraktion BfBT: „Diskussion zur Forderung des Finanzministeriums zum Verkauf von Kommunalwald als Konsolidierungsbeitrag im Schreiben „Gewährung von Bedarfszuweisungen“ vom 12.11.2014 sowie im Schreiben der unteren Rechtsaufsichtsbehörde „Durchführung der Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (Haushaltssicherung) vom 7.1.2015“

SR U. Wolf macht Ausführungen zu den neuen Erkenntnissen, die der Fraktion nach der Haupt- und Finanzausschusssitzung bekannt geworden sind.

Der Haushaltsplan sei mitbeschlossen worden und die Fraktion stehe hinter dem Inhalt. (Interesse, dass 1 Mio. € aus dem Wald kommen)

Er erläutert die Thematik anhand einer Chronologie:

- ✓ Grundlage SR-Beschluss vom 15.04.14
- ✓ erste Konfrontation mit Waldverkauf in der AG Bad am 07.10.15
- ✓ Schreiben der BfBT: Kernaussage – Waldverkauf nicht zur HH-Konsolidierung zulässig
- ✓ 15.10.14 Email vom Bgm. mit Hinweis „momentan nur lose Diskussion“
- ✓ 17.10.14 Termin Finanzministerium zur Darstellung der Lage (1. Forderung Waldverkauf)
- ✓ 12.11.14 Bescheid zur Gewährung von Bedarfszuweisungen vom Finanzministerium (1. offizielle Forderung zum Waldverkauf)
- ✓ Vor Bekanntgabe des Schreibens gegenüber den SR, erklärte der Bgm. Verzicht auf Rechtsmittel und stellte beim Landwirtschaftsministerium einen Antrag auf Waldverkauf.
- ✓ Das Antwortschreiben des Landwirtschaftsministeriums beinhaltete, dass die Prüfung des Antrages erst nach Erfüllung der Punkte möglich sei. (erfüllte Wirtschaftspläne des Waldstückes, Sonderfällungen – beide Pkt. waren nicht erfüllt => Prüfung des Antrages war hinfällig)
- ✓ 12.12.14 Antwortschreiben Bgm.
- ✓ Schreiben des Innenministerium vom 06.01.15 (Inhalt nicht bekannt)
- ✓ Nießbrauch durch Zeitungsartikel im Gespräch
- ✓ diverse Zeitungsartikel mit Waldverkauf und Nießbrauch
- ✓ 18.02.15 Klausur HH-Plan (Einstellung 1 Mio. € zum Nießbrauch)
- ✓ 26.02.15 Klausur neue Version HH-Plan mit Nießbrauch (Vorlage ausgehandelter Vertrag mit Floh-Seligenthal mit Nießbrauch) Konditionen seien noch verhandelbar.

- ✓ 09.03.15 Beschluss Haushalt mit Nießbrauch
- ✓ Am nächsten Tag erfolgte eine Einladung zur Sondersitzung-SR, weil Floh-Seligenthal Nießbrauch abgelehnt habe.
- ✓ 11.03.15 Beschwerde SR Wolf bei Rechtsaufsicht (Festlegung Landrat: Würdigung des HH-Planes, wie beschlossen.)
- ✓ 13.04.15 Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss (HaFi) bzgl. Waldverkauf => kein Verkauf ohne Ausschreibung => Festlegung öffentliche Ausschreibung
- ✓ 13.04.15 im HaFi wurde durch die Energiegenossenschaft eine weitere Möglichkeit mit 2 Varianten vorgelegt, um 1 Mio. € in die Stadtkasse zu bekommen. (kurze Vorstellung ohne Diskussion, keine Bekanntgabe an Stadtrat) Aber von Floh-Seligenthal werden diese beiden Varianten als sittenwidrig bezeichnet. Woher hatten sie Kenntnis?
- ✓ Nach der HaFi-Sitzung wurde bekannt, dass es ein Schreiben vom 18.12.14 Ministerium Infrastruktur und Landwirtschaft zuständig für Forst gibt. Die Aussage sei, da bisher keine Ertragsmöglichkeiten ausgenutzt und keine Sonderfällungen beantragt wurden, sei eine Veräußerung derzeit nicht genehmigungsfähig. Dieses Schreiben sei den Stadträten nicht vorgelegt worden.
- ✓ Thür. Ministerium für Inneres habe mitgeteilt, dass der Nießbrauch in Ordnung sei, jedoch zunächst geprüft werden müsse, ob eine überplanmäßige Nutzung ausschöpfbar sei. Diese Sonderfällung sei zu beantragen.
- ✓ Mit der Antragstellung auf Änderung des Bescheides vom 11.12.14 wäre dieser Punkt hinfällig gewesen. Der Antrag der Stadt sei erforderlich, jedoch sei der STR über das Schreiben nicht informiert worden.
- ✓ Die BfBT sei seit dieser Woche in Besitz des Schreibens. Ebenso sei ihnen keine Information zur Würdigung des HH-Planes 2015 bekannt.
- ✓ Das Thema Waldverkauf werde vom Bgm. seit einem halben Jahr vorangetrieben (Nießbrauch oder Waldverkauf, abwechselt).
- ✓ Fraglich sei, warum diese beiden Schreiben vorenthalten wurden. Eine einfache Antragstellung hätte genügt, um die Forderungen aus dem Katalog des Finanzministeriums zu nehmen. Es handle sich um einen Vertrauensbruch des Bgm. gegenüber der BfBT. Ihnen sei nicht bekannt, welche Unterlagen den anderen Fraktionen vorliegen.

Revierförster Lutz Klingler berichtet von der Forsteinrichtung 1999-2012. Hier seien große Gewinne erzielt worden. Seit 2013 sei der Hiebsatz um 17 % erhöht worden. 2013 sei es gelungen diesen Hiebsatz abzudecken und zu erfüllen. Für das Betriebsergebnis von 462 T€ Reingewinn lagen ideale Bedingungen vor.

In den letzten 5-6 Jahren wurden dem Haushalt Überschüsse von 3 Mio. € zugeführt. Das seien die höchsten Ergebnisse aus Kommunalwäldern in Thüringen. 2014 sei dieser Hiebsatz witterungsbedingt nicht erreicht worden. Hinzu seien noch viele bürokratische Geschichten gekommen.

Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, sei auch ein Reingewinn über 300 T€ möglich. Eine halbe Mio. Euro/Jahr seien evtl. machbar. Eine Mio. könne man nur in ca. 5 Jahren erreichen. Momentan seien die Holzpreise gefallen und viele andere Faktoren müssten noch beachtet werden.

Bgm. Koch zitiert einen Zeitungsartikel vom 30.09.2013 zur Diskussion des Landrates. Weiterhin bezieht er sich auf die Notwendigkeit der öffentlichen Ausschreibung. Ebenso wehrt er sich gegen die Aussage, er habe den Wald beim Ministerium angeboten. Herr Koch zeigt dazu die momentane finanzielle Lage auf.

Es folgt eine Diskussion zur Art und Weise der Verhandlungen Waldverkauf oder Nießbrauch. Bemängelt wird der immer wieder eingebrachte Druck zu einer Entscheidung. Dabei wird auch aufgezeigt, dass das Land der Stadt nichts schenkt und Signale der Stadt sehen will. Zur Debatte standen auch die beiden Varianten der BfBT. Bezweifelt wird auch, dass der Grundstückskauf in 8 Wochen abgewickelt werden könne. Es wird vorgeschlagen, TOP 8 parallel laufen zu lassen.

Ziel sollte sein, dass Beste für die Stadt zu erreichen.

Weiterhin wird zum Beschluss der öffentlichen Ausschreibung diskutiert. Jedoch wolle man den alten SR-Beschluss nicht aufheben. Auch solle die Energiegenossenschaft darüber nachdenken, den Wald zu kaufen. Ferner wird an den Eigenbetrieb erinnert. Die Thematik sei ebenfalls prüfenswert.

SR B. Müller rät mehr Kontakt mit den Gemeinderäten von Floh-Seligenthal aufzunehmen und spricht die Verhandlungsweise zwischen den Kommunen in dieser Thematik an.

SR Löffler verlässt den Raum
= 16 SR

Wer ist dafür, dass der Satz raus kommt? („Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 230/35/14 vom 15.04.2014.“)

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Wer ist dafür, dass der Satz raus kommt? („Die Stadt Brotterode-Trusetal behält sich vor, den Zuschlag nicht an den Höchstbietenden zu erteilen.“)

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

SR Löffler nimmt wieder teil
= 17 SR

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für den Forstort „Glasbach“ mit einer Gesamtfläche von 920.040 m² eine öffentliche Ausschreibung unter den nachfolgend genannten Auflagen und Bedingungen:

Der Verkauf muss mindestens zum vorliegenden Verkehrswert erfolgen. Dieser wurde auf der Grundlage eines Verkehrswertgutachtens ermittelt und beträgt 1.024.880,00 €. Mit der Abgabe entsteht weder ein Anspruch noch eine Verpflichtung zum Abschluss eines Kaufvertrages.

Beschl.-Nr.: 075/15/15

Abstimmung:

<i>Anzahl der Mitglieder:</i>	21
<i>anwesende Mitglieder:</i>	17
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	2
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0

SR Baumhämmel rät, durch den Steuerberater der Stadt Brottr.-Trus. für den Eigenbetrieb Schwimmbad und Wald eine Ausarbeitung vornehmen zu lassen und die Vor- und Nachteile im Stadtrat zu erklären.

TOP 9	Benutzer- und Entgeltordnung für kommunale Räumlichkeiten
--------------	--

SR J. Messerschmidt verlässt den Raum
= 16 SR

Beschluss:

Der Stadtrat von Brotterode-Trusetal, beschließt die in der Anlage befindliche Benutzungs- und Entgeltordnung für den Bürgersaal und den Seniorenraum im Rathaus Brotterode-Trusetal, Rathausstraße 7, 98596 Brotterode-Trusetal; den Mehrzweckraum in der Sporthalle Trusetal, An der Sporthalle, 98596 Brotterode-Trusetal sowie den Seniorenraum im ehemaligen Bürgerhaus Wahles.

Beschl.-Nr.: 076/15/15

Abstimmung:

<i>Anzahl der Mitglieder:</i>	21
<i>anwesende Mitglieder:</i>	16
<i>Ja-Stimmen:</i>	16
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0

TOP 10	Anfragen und Mitteilungen
---------------	----------------------------------

keine

TOP 11	Bürgerfragestunde
---------------	--------------------------

Bürger M. Rein:

Wer beschließt, dass in diesem Haus die Stadtratssitzung stattfinden muss? Er bemängelt, dass in den Gemeinderäumen die Gäste keine Getränke bekommen.

- ⇒ Der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Haupt- und Finanzausschuss und der Ersten Beigeordneten.
- ⇒ weitere Gesichtspunkte seien auch, dass keine Kosten entstehen und keine alkoholischen Getränke ausgegeben werden.
- ⇒ Vertreter von Floh-Seligental bestätigen, dass in ihrer Gemeinde die Sitzungen auch in den Gemeinderäumen stattfinden.

Für die Richtigkeit:

Storch
STR-Vors.

Koch
Bürgermeister

Gegner
Protokollantin